

Lindner empfiehlt sich

BADMINTON: Bezirksligist TV Werther erreicht Minimalziel Platz sechs

■ Altkreis Halle (helm). Entwarnung beim TV Werther: Zwar ist die Saison für Dennis Koppenbrink nach seiner Knieverletzung in der vergangenen Woche gelaufen, schwerwiegende Bänderverletzungen zog sich der Youngster allerdings nicht zu. Positive Meldungen kamen auch vom SC Peckeloh: Nach dem Erfolg in Bielefeld fehlt dem Team nur noch ein Sieg zur Rückkehr in die Bezirksliga.

BEZIRKSLIGA: TuS Spenge - TV Werther 2:6. Spielertrainer Stefan Sahrhage, der mit Rückenproblemen erneut nur zuschaute, sprach von einem „Pflichtsieg“ beim Tabellenletzten. Spannend war es trotzdem: Vier der sechs gespielten Partien gingen über drei Sätze. Das Doppel Heide Graef/Annette Hirschfeld und Claus Meyer siegten kampflos. Den Rest besorgten Oliver Krüger/Sacha Kalinski, Timm Schoening/Jonas Osterloff, Schoening und Graef. Das „Minimalziel“ hat Werther damit erreicht und seine Chancen auf den Klassenerhalt weiter verbessert.

Peckelohs Axel Gronau beweist starke Nerven

BEZIRKSKLASSE: TSV Victoria Clarholz - Spvg. Steinhagen 5:3. Der ehemalige Regionalist schwebt weiter in höchster Abstiegsgefahr. Dabei war die Chance auf Anschluss ans Mittelfeld durchaus vorhanden: Hans-Joachim Haming verlor in drei Sätzen, und auch Guido Frohwitter/Stephanie Pieper schnuperten beim 19:21, 19:21 im Mixed am Sieg. Letztlich aber waren die Erfolgserlebnisse von Haming/Frohwitter, Carola George/Pieper (kampflos) und George im Einzel zu wenig.

BC Ajax Bielefeld III - SC Peckeloh 3:5. Beim Schlusslicht tat sich der Spitzenreiter schwer und durfte sich am Ende bei Axel Gronau bedanken: Peckelohs Spitzenspieler zeigte starke Nerven und behielt im ersten Doppel (mit Roland Brinkmann) und im ersten Einzel jeweils im Entscheidungssatz die Oberhand. Michael Krüger/Ruben Beetz, Brinkmann und Beetz/Jennifer Sommer machten den Sieg perfekt. Im kommenden Heimspiel gegen Harsewinkel/Marienfild II kann Peckeloh den Titel unter Dach und Fach bringen. Allerdings warnt Michael Krüger: „Wir ha-



Beförderung: Tobias Lindner gewann sein Einzel für Werther III in zwei Sätzen. Nachdem sein Team den Klassenerhalt sicher hat, schlägt der Linkshänder ab sofort für die Reserve in der Bezirksklasse auf. FOTO: E. HUFENDIEK

ben uns schon im Hinspiel schwergetan.“ Damals trennten sich die beiden Nachbarn 4:4-Unentschieden.

KREISLIGA: TV Werther III - SC Babenhausen 5:2. Weil Werthers Damen den ersten Aufschlag verschliefen und die Gäste nur eine Spielerin mitbrachten, fiel das Damendoppel aus. Hellwach präsentierte sich dagegen Tobias Lindner, der das erste Einzel souverän gewann und sich für höhere Aufgaben empfahl. Als Koppenbrink-Ersatz rückt er

ab sofort in die »Zweite« auf. Für weitere Wertheraner Zähler sorgen: Lindner/Marc Sewöster, Maik Vahlenkamp/Michael Kay, Vahlenkamp und Kay/Verena Pellmann.

BSC Gütersloh III - SC Peckeloh II 5:3. Peckelohs Damen machten das Spitzenspiel spannend: Marlies Dieckmann/Jennyfer Farwer, Dieckmann im Einzel und Farwer an der Seite von Klaus Dieckmann im Mixed waren nicht zu schlagen. Zu mehr reichte es nicht, trotzdem spricht

Michael Krüger der Reserve ein Lob aus: „Dafür, dass sie die ganze Saison auf Sven Uthmann verzichten muss, steht die Mannschaft bombastisch gut da.“

TV Verl IV - Spvg. Steinhagen II 2:6. Steinhagens Reserve behauptete souverän den zweiten Tabellenplatz. Dirk Meyer zu Hücker/Reinhard Lütkeemeier, Sebastian Birke/Marco Werning, Meike Gehra/Nicole Koczorek, Werning/Koczorek und Birke/Gehra (kampflos) ließen nichts anbrennen.